



Nationalpark Donau-Auen GmbH
Schloss Orth, A-2304 Orth an der Donau
☎ 02212/3450 Fax DW 17
nationalpark@donauauen.at, www.donauauen.at

Orth/Donau, 24. Juni 2010

Freizeit-Tipp im Nationalpark Donau-Auen am 4. Juli 2010

Auf den Donauwellen in die Slowakei- Eine historische Zeitreise entlang der Donau!

Durch den dichten, urwaldhaften Hangwald des Braunsberges führt der Weg zum ersten Ziel des Tages. Hoch auf einem Felsen über der Donau thront die von Sagen und Mythen umgebene Ruine Röthelstein. Die traumhafte Aussicht führt den Blick weit hinein in das Land, wo vor 2000 Jahren die Donau die Grenze zwischen Römischem Reich und dem freien Germanien bildete. Wo aber auch die Bernsteinstrasse, einer der ältesten Handelswege Europas, Kulturen verband. Zurück in Hainburg liegen die Schlauchboote bereits in Startposition. Begeben Sie sich nun mit einem Ranger auf eine Zeitreise in Richtung Slowakei. Entdecken und Erobern ist angesagt! Paddelschlag für Paddelschlag werden Sie Teil der freien Fließstrecke. Spüren sie die Dynamik des mächtigen Donaustromes! Natur und Menschheitsgeschichte verbinden sich zwischen Wien und Bratislava auf einzigartige Weise. Eingebettet in eine Landschaft, die in Jahrtausenden durch enorme geologische Kräfte geschaffen wurde. Interessante Details über den Fluss als die Lebensader des Auwaldes und die Aufgaben und Ziele eines Nationalparks begleiten Sie auf dieser Fahrt.

Wo einst Stacheldraht und Wachtürme den „Eisernen Vorhang“ bestimmten, überqueren Sie die Marchmündung und landen unterhalb des mächtigen Burgfelsens, in der kleinen Gemeinde Devín/Theben an. Entlang der Abhänge des Thebener Kogels wandern Sie durch den artenreichen pannonischen Trockenrasen, der zahlreiche botanische Raritäten bietet, und sich durch mehr als 1200 Schmetterlingsarten als wahrer „hot spot“ der Artenvielfalt auszeichnet. Ein weiterer Höhepunkt dieser Tour ist die Bienenfresser-Kolonie in den Sandbergen. Aber auch Versteinerungen längst ausgestorbener Salzwasserbewohner, sowie markante Brandungslinien des einstigen Pannonischen Meeres machen diese Expedition erlebenswert. Die Burgruine von Devín zählt zu den größten Festungsanlagen der Slowakei. Von der Aussichtsplattform eröffnet sich noch einmal der Blick über das grüne Band des Nationalparks Donau-Auen.

Auf dem letzten Abschnitt der Reise kreuzen Sie in Sichtweite der Vororte von Bratislava, ein letztes Mal den Donaustrom und landen gegen Abend auf österreichischer Seite wieder an.

Die Mitnahme des Reisepasses wird empfohlen!

Betreuung: Dr. Katarina Zlochova; Manfred Rosenberger, MAS, MSc, MA

Sonntag, 4. Juli 2010

Dauer: ganztägig, ab 9.30

Treffpunkt: Hainburg, Parkplatz Donaulände

Kostenbeitrag: Erwachsene € 48 ; Kinder/Jugendliche € 38

Mindestteilnehmeranzahl: 12 Personen

Anmeldung bis 3 Tage vor dem Termin erforderlich!

Information und Buchung:

schlossORTH Nationalpark-Zentrum Tel. 02212/3555

schlossorth@donauauen.at www.donauauen.at